

Kerzenwerkstatt hat geöffnet

LOHNDE. Der Eltern und Freundeskreis der Pfadfinder lädt zur „Offenen Tür“ der Kerzenwerkstatt am Samstag, 2. November, von 14.30 bis 17 Uhr in das Pfadfinderhaus in der Lohndstraße 6 ein. Das ganze Jahr ist das Team der Kerzenwerkstatt in Aktion gewesen. Kerzen wurden gesammelt, sortiert, gereinigt, geschmolzen

und gegossen. Nun stehen diese Kerzen zum Kauf bereit. Gleichzeitig ist die Kerzenwerkstatt in Betrieb und es kann über die Schulter geblickt werden. Zeit zum Klönen und Fachsimpeln ist in der Kaffeestube mit selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös der offenen Tür ist bestimmt für die Nebenkosten des Pfadfinderhauses.

Bürgersprechstunde im Rathaus

GARBSEN (STP). Bürgermeister Claudio Provenzano bietet zusätzlich zu seiner mobilen Bürgersprechstunde, mit der er durch alle Stadtteile tourt, immer auch Termine im Rathaus an. Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 23. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in Raum F.2.01 statt.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung

per E-Mail an buergermeister@garbsen.de gebeten. Um adäquat antworten zu können, bittet der Bürgermeister, Fragen zu komplexeren Sachverhalten vorab einzusenden – per E-Mail an buergermeister@garbsen.de oder per Post an: Bürgermeister Claudio Provenzano, Stadt Garbsen, Rathausplatz 1, 30823 Garbsen.

Stephan Weil besuchte die Gärtnerei LebensGrün in Holtensen

SEELZE. Die Lebenshilfe-Gärtnerei LebensGrün in Holtensen (Barsinghausen) hatte prominenten Besuch: Ministerpräsident Stephan Weil besuchte im Zuge des bundesweiten Aktionstages Schichtwechsel die Lebenshilfe Seelze – und arbeitete für ein paar Stunden im Gewächshaus mit. Im Gegenzug haben drei Mitarbeitende aus dem Gartenbereich die Staatskanzlei besucht und konnten dem Ministerpräsidenten über die Schulter schauen.

Bevor es an die Arbeit ging, verschaffte sich Stephan Weil einen Überblick über die Hofanlage mit der Wohnstätte, dem Café und Hofladen LebensArt sowie dem weitläufigen Areal samt Hühnergehege und Gewächshaus. Das Gärtnerei-Team gab einen Einblick

in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag – aber es wurden auch kritische Themen angesprochen. „In der Gesellschaft herrscht oft die Meinung vor, Menschen, die in einer Werkstatt arbeiten, können nichts. Aber das ist nicht so. Das möchten wir beim Aktionstag und bei anderen Gelegenheiten wie unserem Hoffest zeigen“, sagte Lebenshilfe-Mitarbeiterin Eva Knüpfer und betonte: „Wir machen und schaffen viel.“

Der Gesprächsbedarf bei den Lebenshilfe-Beschäftigten war groß. Die Mitarbeitenden bekräftigten die Wichtigkeit der Lebenshilfe Werkstatt für ihr Leben und den Wunsch nach einer größeren Akzeptanz von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft. „Ich arbeite gerne in meiner kleinen Lebenshilfe-Familie, hier werde



Ärmel hochkrempeln: Das LebensGrün-Team zeigte Ministerpräsident Stephan Weil, wie man Minze teilt und topft.

Foto: Lebenshilfe Seelze

ich akzeptiert, wie ich bin und aufgefangen, wenn es mir nicht gutgeht. Ich brauche die-

sen geschützten Raum“, sagte Eva Knüpfer. „Lebenshilfe, das bedeutet für mich: Menschen, die mich verstehen, soziale Kontakte und Zusammenhalt. So geht es vielen hier.“

Diese „weichen“ Faktoren seien bei den Firmen auf dem ersten Arbeitsmarkt aber meist nicht gegeben. „Außerdem wäre es wichtig, unsere Ausbildung und Zertifikate anzuerkennen und damit den Schritt auf den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern, natürlich mit einer dann angemessenen Bezahlung“, so Daniel Stolze-Dinse. Marina Pfehr vom Werkstatttrat betonte: „Wir möchten gehört werden und mitbestimmen, das ist der Punkt.“ Ministerpräsident Stephan Weil nahm nach eigenen Worten viel mit von seinem Besuch bei der Lebenshilfe-Gärtnerei in Holtensen.

Grünkohlessen beim Sozialverband

GARBSEN. Der Sozialverband Garbsen lädt am Samstag, 9. November, zum Wurst- oder Grünkohlessen um 17 Uhr in die Gaststätte „Zur Eiche“ ein.

Um Anmeldung wird gebeten bis 25. Oktober bei C. Buchen, Telefon 71927.

Kirchliche Stiftung lädt zu Vortrag ein

HORST. Die Kirchliche Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld lädt am Freitag, 25. Oktober, um 18 Uhr zu einem Vortrag mit Rasmus Narjes ein. Der 24-jährige Rasmus Narjes aus Bisingen ist seit Geburt blind und spielt seit dem zehnten Lebensjahr Blindenfußball bei St. Pauli und in der Nationalmannschaft. Sein zweites Hobby ist die Musik, er spielt Orgel und begleitet Gottesdienste. Narjes studiert Jura und lebt in Hamburg.



Rund ums Haus

Ihr Fachmann von nebenan

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SKRDESIGN
Unternehmensgruppe Kloster

**Malerarbeiten/ Bodenbeläge
Trockenbau-, Schimmelsanierung u.v.a.m.**

Sprechen Sie uns an.
Molkereistraße 21, 30826 Garbsen-Meyenfeld
Tel. 05131 44 66 9-44 • Mobil: +49 176 235 686 51
e-mail: skrdesign@web.de • www.skrdesign.de
Geschäftszeiten: Mo.- Fr. 07.00 – 16.00 Uhr

Zeitenwende beim Eigenheim - Energetische Sanierung steigert den Wert der Immobilie

Neben einer effizienten Heizanlage spielt die Dämmung des Gebäudes eine entscheidende Rolle, um langfristig Energie und Geld zu sparen. Bei der Dämmung von Dach, Wand oder Kellerdecke handelt es sich um eine einmalige Investition, die den Verbrauch von Energie dauerhaft senkt und die CO2-Bilanz des Gebäudes nachhaltig verbessert. Angesichts der hohen Inflationsrate lohnt sich gerade jetzt eine Investition in energetische Maßnahmen wie die Dämmung der Gebäudehülle oder Einzelbereiche der Immobilie doppelt. Wer etwa mit Mineralwolle – dazu gehören Glaswolle und Steinwolle – dämmt, senkt nicht nur seine Energiekosten,

sondern investiert langfristig auch in die Wertsteigerung seiner Immobilie. Mineralwolle sorgt für angenehme und gleichmäßige Innenraumtemperaturen sowohl im Winter wie im Sommer, reduziert Lärm und verbessert den Brandschutz. HLC

Schon nach kurzer Zeit macht sich eine energetische Sanierung bezahlt. Sinnvoll ist eine Kombination aus der Dämmung mit Mineralwolle und anschließender Optimierung der Heizanlage.

(Foto: HLC/FMI/@js-photo-stock.adobe.com)



Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Alu-Terrassendach
Maße: 4000 x 3000 mm
inkl. 10mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

4.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.
Nur begrenzte Stückzahl!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

Wohn(t)raum Keller – Qualitäts-Lichtschachtdeckungen lassen Frischluft ins Untergeschoss, Dreck und Kleintiere dagegen nicht

Vom Hobbyraum über das Jugendzimmer bis zum Saunabereich – ein Keller wird unterschiedlich genutzt. Was man hier nicht braucht, sind Dreck und Kleintiere, die durch die Gitteroste hindurch gelangen. Um das zu verhindern, bieten sich hochwertige Lichtschachtdeckungen an. Denn mit ihnen profitieren die Bewohner von frischer Luft, ohne dass Ungeziefer & Co. Zutritt erhalten. Mit einem Klassiker, einem wasserresistenten, einem flächenbündigen und einem für Holzterrassen ge-

eigneten Modell beinhaltet das Sortiment von Experten unterschiedliche Lichtschachtdeckungen, für jeden Wunsch und Anspruch die passende. Eine Besonderheit ist das verwendete Gewebe. Seine speziell entwickelte Pulverbeschichtung für Edelstahl ist ganz besonders abriebfest und überzeugt durch ein homogenes Äußeres ohne Lichtreflexionen sowie eine hohe Stabilität. Ebenso bleibt sie dauerhaft schön, da ihr Flugrost und Kontaktkorrosion nichts anhaben können. HLC



Hochwertige Lichtschachtdeckungen sind mit einem speziellen Gewebe ausgestattet, das u. a. äußerst robust – also problemlos begebar – ist.
Foto: HLC/Neher

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Wir können auch seriös!

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats Oktober
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!